ENTSCHEIDUNG DES RATES

vom 28. April 1973

zur Genehmigung der stillschweigenden Verlängerung einiger von Mitgliedstaaten mit dritten Ländern geschlossener Handelsabkommen

(73/104/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Entscheidung des Rates vom 16. Dezember 1969 über die schrittweise Vereinheitlichung der Abkommen über die Handelsbeziehungen zwischen den Mitgliedstaaten und dritten Ländern und über die Aushandlung der gemeinschaftlichen Abkommen [1], insbesondere auf Artikel 3,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Für die im Anhang aufgeführten Abkommen wurde die stillschweigende Verlängerung über die Übergangszeit hinaus vom Rat bereits in den Entscheidungen vom 28. Januar 1969 [2], 26. Juni 1969 [3], 8. Dezember 1969 [4], 20. Dezember 1969 [5], 13. Juli 1970 [6], 29. September 1970 [7], 23. November 1970 [8], 25. Oktober 1971 [9] und 28. Februar 1972 [10] genehmigt.

Die betreffenden Mitgliedstaaten haben die Genehmigung zur Verlängerung dieser Abkommen beantragt, um bis zur endgültigen Verabschiedung des Programms für gemeinschaftliche Verhandlungen, das zur Zeit ausgearbeitet wird und das die allmähliche Ablösung der einzelstaatlichen durch gemeinschaftliche Abkommen vorsieht, eine Unterbrechung in ihren vertraglichen Handelsbeziehungen mit den betreffenden dritten Ländern zu vermeiden.

Es handelt sich darum, die Verlängerung von Handelsabkommen mit dritten Ländern über die Übergangszeit hinaus zu genehmigen, unbeschadet der sonstigen Verpflichtungen, die den betreffenden Mitgliedstaaten aus dem Gemeinschaftsrecht erwachsen.

Die betreffenden Mitgliedstaaten haben erklärt, daß die Verlängerung dieser Abkommen kein Hindernis für die Einleitung von Verhandlungen der Gemeinschaft mit den betroffenen dritten Ländern sei und daß sie bereit seien, die in den derzeitigen zweiseitigen Abkommen behandelten handelspolitischen Fragenbereiche in die gemeinschaftlichen Abkommen, über die gegebenenfalls verhandelt werde, zu übertragen.

Am Ende der in Artikel 2 der Entscheidung vom 16. Dezember 1969 vorgesehenen Konsultation ist festgestellt worden — wie es auch die genannten Erklärungen der betreffenden Mitgliedstaaten bestätigen —, daß der Inhalt der zu verlängernden Rechtsakte während des geplanten Verlängerungszeitraums kein Hindernis für die Einführung der gemeinsamen Handelspolitik darstellt.

Daher können diese Abkommen stillschweigend für einen bestimmten Zeitraum verlängert werden —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang aufgeführten Handelsabkommen zwischen Mitgliedstaaten und dritten Ländern können bis zu den dort jeweils genannten Zeitpunkten verlängert werden.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Luxemburg am 28. April 1973.

Im Namen des Rates

Der Präsident

A. LAVENS

---

[1] ABl. Nr. L 326 vom 29. 12. 1969, S. 39.
[2] ABl. Nr. L 43 vom 20. 2. 1969, S. 15.
[3] ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1969, S. 20.
[4] ABl. Nr. L 323 vom 24. 12. 1969, S. 10.
[5] ABl. Nr. L 6 vom 9. 1. 1970, S. 1.
[6] ABl. Nr. L 157 vom 18. 7. 1970, S. 29.
[7] ABl. Nr. L 225 vom 12. 10. 1970, S. 24.
[8] ABl. Nr. L 262 vom 3. 12. 1970, S. 18.
[9] ABl. Nr. L 248 vom 9. 11. 1971, S. 7.
[10] ABl. Nr. L 56 vom 7. 3. 1972, S. 10.

ANHANG

Mitgliedstaat	Drittland	Art und Datum des Abkommens		Ablauf nach Verlängerung
BENELUX	Schweden	Handelsabkommen	27. 4. 1957	28. 2. 1974
	Schweiz	Handelsabkommen und Notenwechsel	21. 6. 1957 5. 5. 1961	31. 3. 1974
	Tschechoslowakei	Verlängerung für das Jahr 1973 des Protokolls zum Handelsabkommen vom	6. 4. 1972	31. 12. 1973
	Tunesien	Handelsabkommen	1. 8. 1958	31. 3. 1974
BLWU	UdSSR	Handelsabkommen und Anhänge	18. 2. 1948	31. 12. 1973
DEUTSCHLAND	Indonesien	Handelsabkommen	22. 4. 1953	31. 3. 1974
	Spanien	Handelsabkommen	20. 6. 1960	30. 4. 1974
	Südkorea	Handelsabkommen	8. 4. 1965	7. 4. 1974
FRANKREICH	Indien (1)	Handelsabkommen und Briefwechsel	19. 10. 1959	31. 12. 1973
	Irak	Handelsabkommen	25. 9. 1967	25. 3. 1974
	Libanon	Handelsabkommen	25. 3. 1955	10. 4. 1974
	Paraguay	Handelsabkommen	11. 9. 1956	12. 4. 1974
	Südafrika (1)	Briefwechsel	18. 4. 1964	31. 12. 1973
ITALIEN	Dominikanische Republik	Handelsabkommen	18. 2. 1954	11. 3. 1974
	El Salvador	Handelsabkommen Zusatzprotokoll	30. 3. 1953 21. 12. 1955	31. 3. 1974
	Indonesien	Handelsabkommen	23. 3. 1951	31. 3. 1974
	Iran	Notenwechsel und	29. 1. 1958 23. 3. 1961	9. 2. 1974
	Israel	Handelsabkommen Briefwechsel Protokolle und	5. 3. 1954 5. 1. 1956 21. 10. 1956 11. 2. 1964	31. 3. 1974
	Jugoslawien	Handelsabkommen Protokoll und anschließender Notenwechsel	1. 7. 1967 30. 4. 1969	31. 12. 1973
	Norwegen	Handelsabkommen Protokoll Notenwechsel	20. 5. 1953 31. 8. 1959 10. 5. 1962	31. 3. 1974
	Südkorea	Handelsabkommen	9. 3. 1965	8. 3. 1974
NIEDERLANDE	Finnland	Handelsabkommen	8. 12. 1956	31. 3. 1974
	UdSSR	Handels- und Zahlungsabkommen und spätere Protokolle	2. 7. 1948	31. 12. 1973

(1) Verlängerung durch Notenwechsel.